

Beurteilungsbogen Seminar-Arbeit (5 ECTS)

Name

Titel der Arbeit

Vorbemerkungen

Element	Vorgaben	Punkte	Bemerkungen / Kommentar
I. Sprache und Form			
Sprache	Die Arbeit ist in einer gut lesbaren, wissenschaftlichen Sprache verfasst. Sie ist mit Blick auf Grammatik, Syntax, Orthographie, Zeitenfolge und Interpunktion korrekt. Sie verwendet adäquate Fachtermini.	/ 6	
Formales allgemein / Layout	Die Arbeit entspricht der vorgegebenen Länge von ca. 25 Seiten (ca. 62 000 Zeichen; +/- 10%). Das Layout ist übersichtlich und einheitlich gestaltet. Das Titelblatt enthält alle üblichen Informationen.	/ 2	
Zitationsstil	Die Bibliographie unterscheidet zwischen Quellen und Sekundärliteratur und zitiert vollständig und korrekt. Fussnoten werden in angemessener Dichte gesetzt. Sie verzeichnen die zitierte Literatur korrekt. Es werden einschlägige, prägnante Quellenzitate verwendet, die korrekt	/ 4	

	nachgewiesen und (ab einer Länge von drei Zeilen) visuell hervorgehoben werden.		
Stringenz	Die Arbeit bildet einen stringenten Text mit adäquater Leser:innenführung. Die einzelnen Textteile bauen logisch aufeinander auf.	/ 4	
Total Punkte		/16	
II. Inhalt			
Themenwahl / Fragestellung	Die Fragestellung ist gut gewählt. Sie leitet sich aus dem Forschungsstand ab und ist im Rahmen einer Seminararbeit bewältigbar.	/ 4	
Titel und Gliederung	Titel und Gliederung sind durchdacht und orientieren sich an der Fragestellung. Der Titel der Arbeit ist prägnant und präzise. Die Gliederung grenzt verschiedene Teilfragen sinnvoll voneinander ab und gewichtet sie angemessen.	/ 4	
Einleitung	Die Einleitung leitet die Fragestellung in nachvollziehbarer Weise her. Sie präsentiert den Forschungsstand , indem sie die wichtigsten Studien zum Thema nennt und aufeinander bezogen diskutiert. Sie erläutert die Vorgehensweise (insbes. Auswahl der Quellen) und den Aufbau der Arbeit.	/ 6	
Hauptteil: Quellenanalyse	Die Quellen werden systematisch auf die Fragestellung hin ausgewertet und konzise in die Argumentation eingebunden. Die vorgelegten Interpretationen sind nachvollziehbar und inhaltlich überzeugend.	/ 6	
Hauptteil: Kontextualisierung	Das notwendige Kontextwissen wird anhand von Fachliteratur korrekt und in angemessener Dichte vermittelt.	/ 6	

Hauptteil: Methode	Die für die Quellenanalyse verwendeten methodischen Konzepte und Begriffe werden adäquat gewählt, klar definiert und korrekt angewendet.	/ 6	
Fazit	Zusammenfassung: Das Fazit präsentiert die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit. Einordnung: Die eigenen Resultate werden zum allgemeinen Forschungsstand in Bezug gesetzt und ggf. relativiert.	/ 4	
Bibliographie	Die Bibliographie ist in Umfang und Inhalt einer Seminararbeit angemessen (min. 30 einschlägige Titel). Sie spiegelt den aktuellen Forschungsstand wider.	/ 4	
Arbeitsprozess und Originalität	Termine (Konzept- und Zwischenbesprechung) wurden wahrgenommen und Anregungen aufgenommen. Das Thema wurde auf eigenständige Weise bearbeitet.	/ 4	
Total Punkte		/44	
Gesamtpunktzahl		/ 60	
Note¹			

Wissenschaftliche Redlichkeit

Die [erweiterte Erklärung zur Wissenschaftlichen Redlichkeit](#) muss zwingend unterschrieben und, wenn zutreffend, die Reflexion zur Verwendung von KI-Tools beigelegt werden. Achten Sie besonders auf folgende Punkte:

- Zitate müssen sauber gekennzeichnet sein, paraphrasierende Ausführungen in den Anmerkungen nachgewiesen werden.
- Die Benutzung von KI-Tools ist erlaubt, muss aber zwingend deklariert werden. Bitte beachten Sie dabei das entsprechende Merkblatt der Universität Basel: [2025-08-22_Leitfaden-KI-zitieren_v3.2.pdf](#)
- Sie übernehmen als Autor:in die Letztverantwortung für die Form und den Inhalt Ihres Textes.

Verstöße gegen die wissenschaftliche Redlichkeit führen zu einem «fail» und werden der fakultären Prüfungskommission gemeldet. Diese behält sich vor, Verwarnungen auszusprechen.

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Richtlinien zum Verfassen von Seminararbeiten im Studienplan und im Werkzeugkasten Geschichte.

¹ Mindestens 33 Punkte für Note 4.0 (genügend)